

An die
Bezirkshauptmannschaft Schwaz
Verkehr – Sicherheit
Franz-Josef-Straße 25
6130 Schwaz
E-Mail: bh.schwaz@tirol.gv.at (offizielles BH Postfach)

(Eingangsvermerk)

Antrag auf Verordnung eines Schutzweges

ANTRAGSTELLER

ist eine natürliche Person/Einzelunternehmen

eine juristische Person (Firma, Verein)

Wohnsitz (Strasse, Postleitzahl, Ort)

Firmensitz (Strasse, Postleitzahl, Ort)

Ansprechpartner (zur Vertretung befugte Person)

Telefonisch erreichbar

Telefax

E-Mail:

Es wird um straßenpolizeiliche Bewilligung bzw. Verordnung eines Schutzweges angesucht:

Gemeindegebiet:

.....

Straßenbezeichnung: (genaue Bezeichnung notwendig)

.....

im folgenden Bereich (genaue Bezeichnung notwendig)

.....

(StrKm, Hausnummer)

Ortsgebiet

Freiland

derzeit zulässige Höchstgeschwindigkeit:

Mindestfrequenz der Fußgänger vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Mindestfrequenz der Fahrzeuge vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Querungen der Fußgänger konzentrieren sich an einer Stelle	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ausreichende Sichtweiten für Fußgänger vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sichtbarkeit für Fahrzeuglenker ist gegeben	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Errichtung normgemäßer Beleuchtung möglich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Errichtung Aufstellflächen für Fußgänger möglich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Maximal ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 30 und 55 km/h	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Aufstellung der Hinweiszeichen unmittelbar beim Schutzweg möglich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Im Nahbereich befinden sich

- Busbucht
- Fahrbahnhaltestelle
- keine Kreuzungen
- folgende Kreuzungen:

Sonstige Angaben / Bemerkungen:

Hinweis

Verfahren über derartige Anträge können nur rasch erledigt werden, wenn das **Formblatt genauestens** und **vollständig** ausgefüllt und **vom Antragsteller unterschrieben** ist. Der **Antragsteller versichert mit der Unterzeichnung des Formblattes**, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen.

Da für diese Anträge Ermittlungen (z.B. Durchführung eines Lokalaugenscheines, Gutachten eines Sachverständigen) erforderlich sein können, ist der Antrag **rechtzeitig** einzureichen. Im Sinne des § 98 Straßenverkehrsordnung hat die Behörde den jeweiligen Straßenerhalter vor Erlassung einer Verordnung zu hören.

Bitte lesen Sie die Verfahrensbeschreibung bzw. die rechtlichen Bestimmungen (Infoblatt) und bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie diese gelesen und verstanden haben.

(Ort/Datum)	(Unterschrift des Antragstellers)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- 1) Lageplan mit den eingetragenen Verkehrszeichen/Bodenmarkierungen
- 2) Geschwindigkeitsmessungen (falls vorhanden),
- 3) Verkehrszählungen (Kfz, Fußgänger)